Lasst es zu, dass euch die Liebe ergreift

10.03.2022

Zum Wochengottesdienst besuchte der Bezirksapostel Jürg Zbinden die Gemeinde Rüti. Diesen Gottesdienst lag das Wort aus Jesaja 12, 2-3 zugrunde: «Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht; denn Gott der Herr ist meine Stärke und mein Psalm und ist mein Heil. Ihr werdet mit Freuden Wasser schöpfen aus den Heilsbrunnen.»



Ein Instrumentalensemble trug das bekannte Lied «Der Herr ist mein Hirt» vor. Der Text stammt aus dem Psalm 23, in dem es weiter heisst: «...und ob ich auch wandelte im finstern Tal, so fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir...»

Der Psalmschreiber zeigt, dass die Gewissheit, von Gott geliebt zu werden, die Furcht austreibt, wenn es auch durch dunkle Tage geht. Der Bezirksapostel riet jedem, der in Kummer und Sorgen ist: «Lass es zu, dass dich die Liebe Gottes ergreift!»

Der Bezirksevangelist führte ein anderes Zitat aus Jesaja an: «Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft.» Wir sollen Kraft schöpfen im Gebet, um über unseren Sorgen stehen zu können. Lösen wir uns von dunklen Gedanken, die uns diese Kraft rauben möchten.

Nach der Feier des heiligen Abendmahls beendete der Bezirksapostel den Gottesdienst. Vom Instrumentalensemble erklang zum Abschluss das Lied «Möge die Sonn' dir scheinen».

> Impressionen vom Gottesdienst






